

# Millionen für die Forschung: Uni Lübeck geht leer aus

**LÜBECK/KIEL** - Freude am Campus Kiel, Frust in Lübeck; Bei der mit Spannung erwarteten Entscheidung über Elite-Universitäten und die Vergabe von Fördergeldern für die Spitzenforschung erhielt gestern nur eines der zwei Projekte aus Schleswig-Holstein den Zuschlag. Der so genannte Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“, an dem die Uni Kiel und das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften teilnehmen, wird in den kommenden fünf Jahren mit 36 Millionen Euro unterstützt. 75 Prozent zahlt der Bund, 25 Prozent das

Land. Der zweite Antrag – ein Forschungsprojekt über Entzündungen im Körper, an dem Forscher aus Lübeck, Borstel (Kreis Segeberg) und Kiel beteiligt sind – erhielt keinen Zuschlag. Wissenschaftsminister Dietrich Austermann betonte jedoch, die unterlegenen Institutsgruppen mit Landesmitteln weiter zu unterstützen.

Zu Elite-Hochschulen wurden die Uni und die TU München sowie die TH Karlsruhe gekürt. Sie erhalten jetzt bis 2011 jeweils mehr als 100 Millionen Euro zusätzlich. mho

**Kommentar S. 2, Bericht S. 6**